



# Pflanzenschutz-Warndienst

## Gemüsebau / Information Nr. 11 vom 05.05.2026

### Erdflöhe an Kohlgemüse

Die warmen Temperaturen des Wochenendes führten zum Zuflug von Erdflöhen in die frisch gepflanzten Kohlbestände. Ab Erreichen der Bekämpfungsschwelle (Minderung der Blattfläche um 10 %) sollte behandelt werden. Es können PSM gegen beißende Insekten entsprechend der zugelassenen Kulturart eingesetzt werden. Bei den jetzigen Temperaturen bis 20 °C eignen sich pyrethroidhaltige PSM (siehe Tabelle unten). Bei höheren Temperaturen sollten die Spritzungen in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden erfolgen. Weiterhin kann die Nebenwirkung einiger PSM bei der Bekämpfung anderer Schadorganismen genutzt werden (siehe Tabelle unten – Angaben in Klammern). Als Alternative bei höheren Temperaturen stehen Benevia/Minecto One, Neem Azal-T/S oder SpinTor zur Verfügung (Kultur beachten).



Foto: N. Ritter

Schäden durch Erdflöhe an Blumenkohl

#### Anwendungshäufigkeit zugelassener Insektizide in Kohlarten

PSM	Cyper-kill Max	Decide	Karate Zeon	Mavrik Vita	Neu 1153 I EC	Tarak	Trebon 30 EC	Polux	Spruzit Schädlingfrei	Benevia	Minecto One	Neem Azal-T/S	Clayton Relic	Nokaut	Spintor
Chinakohl			1x		2x				(2x)		(1x)	3x	(2x)	(2x)	(2x)
Blumenkohl	1x	(1x)	2x	(1x)	2x	(1x)	(1x)	3x	2x	(2x)	(2x)	3x	(2x)	(2x)	(4x)
Brokkoli	1x		2x	1x		(1x)	(1x)		2x	(2x)	(2x)	3x	(2x)	(2x)	(4x)
Kohlrabi			2x		2x				2x						(2x)
Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz-, Wirsing)	1x		2x	(1x)	2x	(1x)	(1x)	2x	2x	(2x)	(2x)	(3x)	(2x)	(2x)	(4x)
Rosenkohl	1x		2x	1x		(1x)		2x	2x	(2x)	(2x)	3x	(2x)	(2x)	(4x)
Wirkstoff optimaler Wirkungsbereich	Pyrethroide (IRAC 3A) 5-22 °C								Pyre-troid+Öl (IRAC 3A/NC) 5-22 °C	Cyantraniliprole (IRAC 28) 10-25 °C		Az-adirachtin (IRAC NC) 15-25 °C	Spinosad (IRAC 5) 15-25 °C		

(...x) = keine Zulassung/Genehmigung gegen Erdflöhe bzw. beißende Insekten, aber Nebenwirkung nutzbar

Die Käfer sollten nicht mit Rapsglanzkäfern verwechselt werden. Zu den Kohlerdflöhen ordnet man verschiedene Arten der Gattung *Phyllotreta*. Ebenso ist auch der Rapserdflöhen (Gattung *Psylliodes*) an Kohl zu finden. Erdflöhe sind glänzend dunkelgrünblau bzw. schwarz oder mit zwei gelben Längsstreifen versehen. Gut erkennbar sind ihre kräftigen Sprungbeine, mit denen sie flohartig schnell davonspringen können. Sie sind etwa 1,5 bis 3 mm groß. Rapsglanzkäfer sind im Gegensatz dazu gut an ihren keulenförmig verdickten Fühlern und dem ovalen Körperbau zu erkennen. Sie sind ca. 1,5 bis 2,5 mm groß, schwarz mit blaugrünem, metallisch glänzendem Rücken. Ähnlich ist bei beiden Käfern ihre Größe und die schwarze Grundfärbung.



Erdflöhe: typisch die verdickten Oberschenkel des hinteren Beinpaars und keine vorn verdickten Fühler



Rapsglanzkäfer: ovaler Körperbau und keulenförmig verdickte Fühler

## Zulassungsinformationen

### Zulassungserteilung / Zulassungserweiterungen

Für folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) wurde nach Art. 29 eine Zulassung bzw. nach Art. 51 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassungserweiterung (G) erteilt:

PSM Zul.-Nr. Zul.-bis Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
<b>INSEKTIZIDE</b>									
(G) <b>Benevia</b> 00A175-00 14.09.2027 B1	Cyantraniliprole 100 (IRAC 28)	Chicoree (FX)	Freifr. Schmetterlingsraupen Zweiflügler (Fliegen, Mücken, Diptera) Eulen-Arten Thrips spp.	0,75	300- 800	1/1	-	14	BBCH 40-89; wenn die Kultur nicht vor der Blüte geerntet wird: letzte Behandlung vor Blüte, spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn; Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre NG371.1182; NG372.1182; NT108-1; NW605-2; NW606; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Wurzel- und Knollengemüse (FX)	Kohlweißlings-Arten Eulen-Arten Thrips	0,75	300- 800	1/1	-	14	BBCH 41-89; wenn die Kultur nicht vor der Blüte geerntet wird: letzte Behandlung vor Blüte, spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn; Anwendung auf derselben Fläche nur alle 2 Jahre NG371.1182; NG372.1182; NT108-1; NW605-2; NW606; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
		Wurzel- und Knollengemüse (FX)	Mamestra-Arten	0,5	300- 800	1/1	-	14	BBCH 41-89; wenn die Kultur nicht vor der Blüte geerntet wird: letzte Behandlung vor Blüte spätestens 3 Wochen vor erwartetem Blühbeginn NG371.1182; NT108-1; NW605-2; NW606; SS110-1; SS2101; SS530; SS610
(G) <b>Neem Azal-T/S</b> 024436-00 31.01.2028 B4	Azadirachtin 10,6 (IRAC UN)	Blattgemüse (Jungpflanzenanzucht GH)	saugende Insekten beißende Insekten	3,0	300- 800	3/3	mind. 7	F	ab BBCH 11
		Blattgemüse (FX)	saugende Insekten beißende Insekten	3,0	300- 800	3/3	mind. 7	3	ab BBCH 11 NW609-2; NW800
		Baby-Leaf-Salate: Blatt- und Stielgemüse Wurzel- und Knollengemüse Hülsengemüse (FX)	saugende Insekten beißende Insekten	3,0	300- 800	3/3	mind. 7	3	ab BBCH 11 NW609-2; NW800
<b>HERBIZIDE</b>									
(G) <b>Lentagran WP</b> 043231-00 31.12.2031 B4	Pyridat 450 (HRAC 6)	Schnittlauch (FX)	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (BBCH 10-12)	0,75	200- 400	2/2	7-14	21	Splittingverfahren nach Auflauf bis nach dem Schnitt ab BBCH 13 NT101-1; NW605-2; NW606; SF275-35GE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS526; VA320
		Spargel Ertragsanlagen (FX)	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	2,0	200- 400	1/1	-	F	Unterblatt-/Reihenbehandlung nach der Stechperiode NT102-1; NW605-2; NW606; SF275-35GE; SS110-1; SS120-1; SS2101; SS2202; SS526; VA320
(G) <b>Starship</b> 00B256-00 31.05.2033 B4	Mesotrione 100 (HRAC 27)	Zuckermais (FX)	einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	1,0	200- 400	1/1	-	F	Voraufbau (BBCH 00-09) oder unmittelbar nach Auflauf (BBCH 10-18) NW642-1; NT108-1; SF276-EEGE; SF644-21
				0,5	200- 400	2/2	max. 7	F	Splittingverfahren bei BBCH 00-18 (1. Beh.: BBCH 00-09, 2. Beh.: BBCH 10-18) oder unmittelbar nach Auflauf bei BBCH 10-18 NW642-1; NT103-1; SF276-EEGE; SF644-21

FX = Freiland  
GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge  
AWH = Anwendungshäufigkeit

WZ = Wartezeit  
LWF = Laubwandfläche

BBCH = Entwicklungsstadium von Pflanzen

**Bearbeiter:** Marlene Engelhardt

**Kontakt:** Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum  
Referat Pflanzenschutz u. Saatgut  
Telefon: 0361 574198-121, Mail: marlene.engelhardt@tllr.thueringen.de